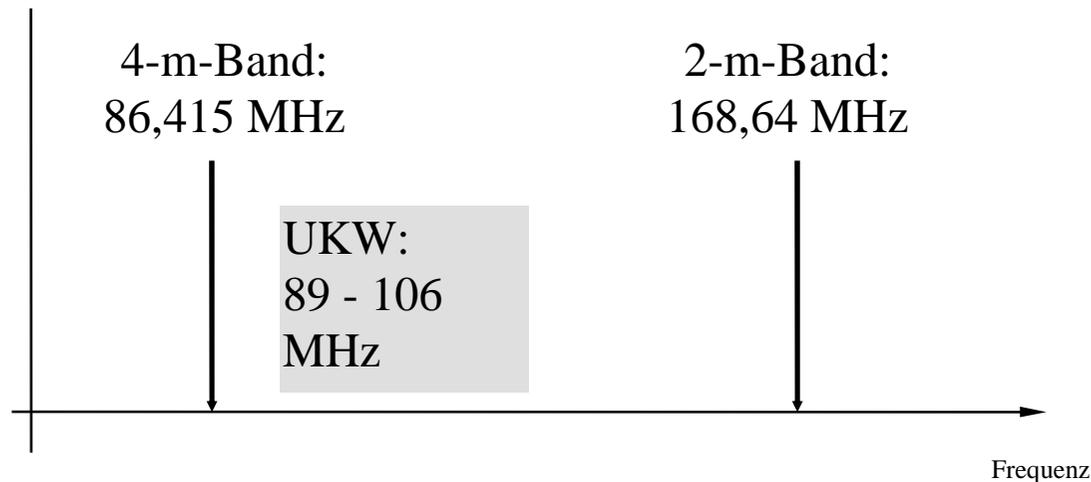


Sprechfunkgeräte

FuG 7b / 8b (4-m-Wellenbereich) fest im Fahrzeug
FuG 11b (2-m-Wellenbereich) Handsprechfunkgeräte

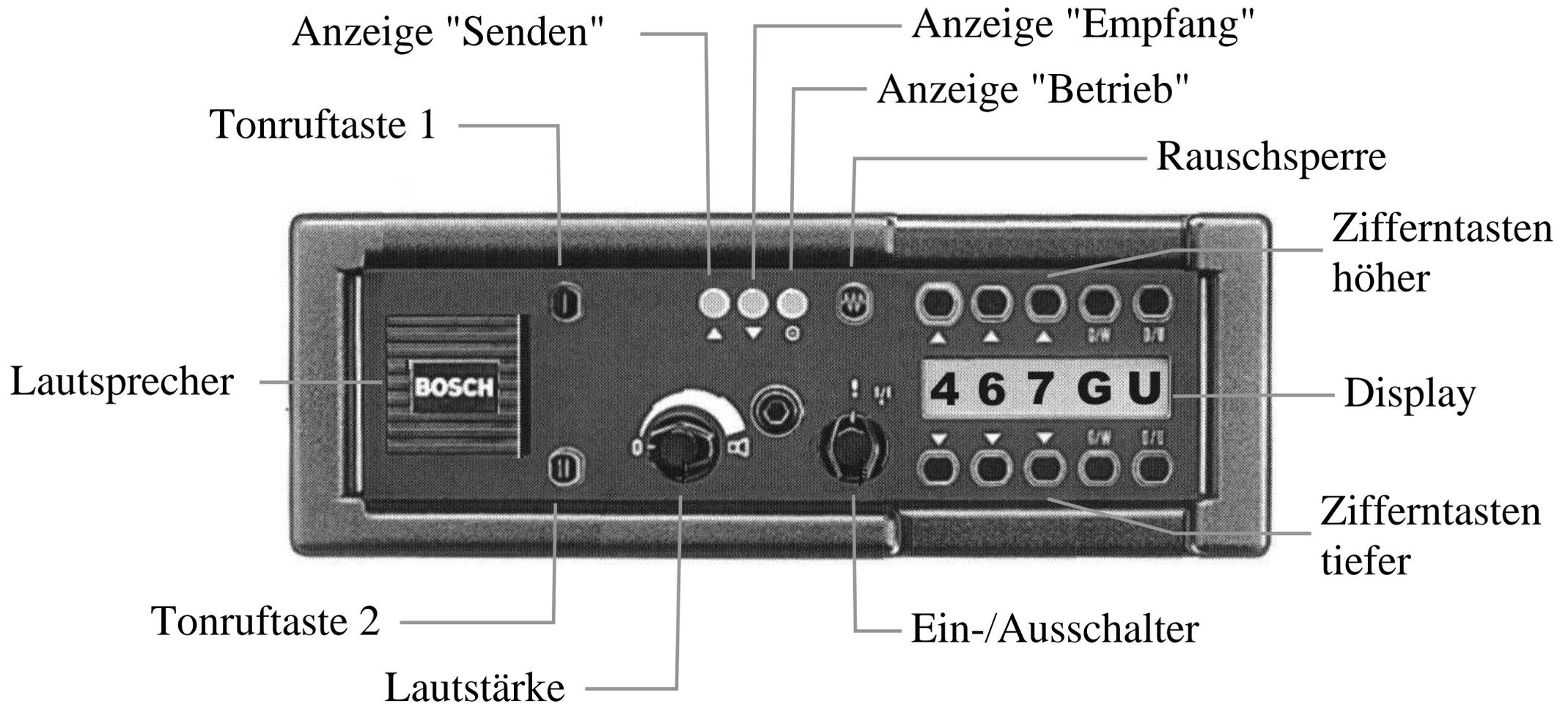
Technische Grundlagen

- 2-m-Band/4-m-Band: Wellenlänge des Frequenzbereichs
- 2-m-Band/Handfunkgeräte (FuG 11b): 168,64 Mhz
- 4-m-Band/Fahrzeugfunkgerät (FuG 7b / 8b): 86,415 Mhz



Sprechfunk in der Feuerwehr Schwebenried

Bedienungselemente FuG 8b



Sprechfunk in der Feuerwehr Schwebenried

Bedienungselemente FuG 11b (Motorola GP900)



Funkbetrieb

was/wann wird gemeldet

FuG 7b / 8b (Fahrzeugfunk)

- Meldung nach Alarmierung, z.B. durch Sirene
- Ausrücken der Einsatzfahrzeuge mit Stärkemeldung
- Ankunft an der Einsatzstelle
- Lagemeldung, ggfs. Nachfordern von Einsatzkräften
- Einsatzende, Einrücken der Einsatzkräfte
- Rückkunft am Gerätehaus

FuG 11b (Handfunkgerät)

- Funkverbindung an der Einsatzstelle:
 - ◆ Lagemeldung, z.B. Angriffstrupp an Gruppenführer
 - ◆ Wasserförderung über lange Schlauchstrecken

wichtig:

- kurz fassen
- nur wirklich notwendige Dinge über Funk besprechen („Funkdisziplin“)

Sprechfunk in der Feuerwehr Schwebenried

Beispiele

<p>FuG 7b / 8b Fahrzeugfunk</p>	<p><u>Meldungen nach einem Alarm:</u></p> <p>„Leitstelle Würzburg von Florian Schwebenried 46/1, kommen.“ „Hier Leitstelle Würzburg, kommen.“ „Alarm ist angekommen, rücken mit 46/1 und 14/1 aus, kommen“ „Verstanden, Ende.“ „Leitstelle Würzburg von Florian Schwebenried 46/1, kommen.“ „Hier Leitstelle Würzburg, kommen.“ „Florian Schwebenried 46/1 ist am Einsatzort eingetroffen, kommen“ „Verstanden, Ende.“</p>
<p>FuG 11b Handfunkgerät</p>	<p><u>Lagemeldung Angriffstrupp an Gruppenführer:</u></p> <p>„Florentine Schwebenried 1 von Florentine Schwebenried 2, kommen.“ „Hier Florentine Schwebenried 1, kommen.“ „Zimmerbrand im 1. Obergeschoß, eine bewußtlose Person aufgefunden, kommen.“ „Person rausholen, ich schicke 2. Angriffstrupp zur Brandbekämpfung, kommen.“ „Verstanden, wir kommen mit der Person raus. Ende.“</p>

Sprechfunk in der Feuerwehr Schwebenried

Wichtige Teilnehmer im Funkverkehrskreis der Feuerwehr Main-Spessart:

Leitstelle Würzburg: Erstalarmierung und Integrierte Leitstelle der BF Würzburg

Florian Main-Spessart 3: Kreisbrandinspektor

Traube 18: Polizeiinspektion Karlstadt (Tel. 09353/9741-0)

Heros Karlstadt: Technisches Hilfswerk Karlstadt (THW)

Kater Main-Spessart: Funkstelle des Katastrophenschutzes

Bedeutung der einzelnen Teile des Funkrufnamens:

2m-Geräte:

Florentine Schwebenried 1

Ordnungszahl des Funksprechgeräts

Ortsname der Feuerwehr

Funkrufname für
2m-Geräte der Feuerwehr.

4m-Geräte:

Florian Schwebenried 46/1

Ordnungsnummer des Fahrzeugs

(1 = 1. Fahrzeug dieser Art in dieser Feuerwehr.)

Kennzeichnung der Fahrzeugart. (46 = TSF-W)

Ortsname der Feuerwehr.

Funkrufname für
4m-Geräte der Feuerwehr.

Sprechfunk in der Feuerwehr Schwebenried

Bedeutung der Kennzeichnungsziffern: (Details siehe Fahrzeugkunde)

1-9 personengebundene 4m-Funkgeräte
(z.B. Florian Main-Spessart 3 = Kreisbrandinspektor)

10 - 19 Führungsfahrzeuge

20 - 29 Tanklöschfahrzeuge

30 - 39 Hubrettungsfahrzeuge

40 - 49 Löschgruppenfahrzeuge

50 - 59 Gerätewagen

60 - 69 Rüst- und Gerätewagen

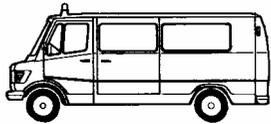
70 - 79 Rettungs- und Sanitätsfahrzeuge

80 - 89 Versorgungsfahrzeuge

90 - 99 sonstige Fahrzeuge

Sprechfunk in der Feuerwehr Schwebenried

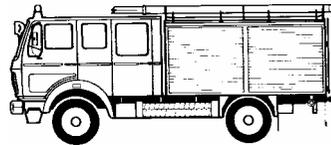
Der Bayerische Standard - Löschzug:



1) Einsatzleitfahrzeug (MZF)

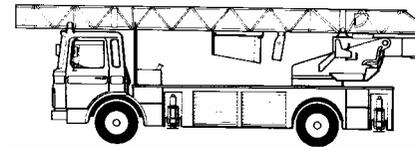
z.B.:

Florian Arnstein 11/1



2) Tanklöschfahrzeug (TLF)

Florian Arnstein 21/1



3) Drehleiter (DL)

Florian Arnstein 30/1



4) Löschgruppenfahrzeug (LF)

Florian Arnstein 41/1